Fahrwerkstechnik für Ambulanzfahrzeuge

Artikel vom **9. Juni 2021**
Fahrzeugausstattungen Zubehör, Wartung und Pflege

Transportermodelle werden generell in vielen verschiedenen Ausführungen produziert, die wiederum unzählige Branchen und Einsatzgebiete abdecken. Bei Federung und Fahrwerk müssen die Fahrzeughersteller deshalb viele Kompromisse eingehen. Die Federung, die für ein Werkstattfahrzeug optimal ist, kann für einen Patienten in einem Krankenwagen schwerwiegende Konsequenzen haben. Gerade schwere Nutz- und Rettungsfahrzeuge haben in der Regel mit überforderten Fahrwerken zu kämpfen. Das Serienfahrwerk ist für derartig hohe Belastungen nicht ausgelegt. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich bei der Inneneinrichtung um einen voll ausgestatteten Patientenraum, eine Werkstatteinrichtung mit Regalen und Werkzeugen oder gar einen Reisemobilaufbau handelt. Der Effekt ist der gleiche: Die Serienfedern verlieren nach kurzer Zeit ihre ursprüngliche Spannkraft. Durch die Ermüdung der Stahlfedern verringern sich Federweg und Bodenfreiheit. Eine enorme Beeinträchtigung des Fahrkomforts und der Fahrsicherheit sind die logische Konsequenz für Mensch und Material.

Professionelle Lösungen für eine Fahrwerksoptimierung

Der Odenwälder Fahrwerksspezialist Goldschmitt bietet für überlastete Transporter sowie Rettungs- und Nutzfahrzeuge professionelle Lösungen zur Fahrwerksoptimierung an. Das Portfolio reicht von optimierten Schraubenfedern bis hin zu komplexen Luftfedersystemen für sensible Rettungs- und Transporteinsätze. Für den in der Rettungsbranche weit verbreiteten Mercedes Sprinter stehen zusätzliche Blattfedern sowie innovative Luftfedersysteme zur Verfügung, die die serienmäßigen Stahlfedern unterstützen oder komplett ersetzen. Weiterhin können Sprinter-Fahrgestelle der neuen und alten Generation je nach Typ mit weiterem nützlichen Zubehör wie Spurverbreiterungen und Stabilisatoren optimiert werden. In der Ambulanz- und Rettungsbranche geht es vor allem darum, Leben zu retten und verunglückte Personen medizinisch zu versorgen. Der schonende und sichere Transport akut erkrankter und verletzter Menschen ist dabei unerlässlich. Deshalb setzen viele Sonderfahrzeugbauer auf komfortable Vollluftfedersysteme von Goldschmitt. Beispielsweise für Rettungsfahrzeuge auf Mercedes-Sprinter-, VW-Crafter- und VW-T6-Basis sind diese

flexiblen Federungen für die Hinterachse erhältlich. Die aktuelle Fahrzeughöhe wird dabei permanent von den Höhensensoren der Hinterachse überwacht. Abweichende oder unterschiedliche Beladungszustände werden von der innovativen Luftfedersteuerung »AirDriveControl« vollautomatisch ausgeglichen. Somit wird eine komfortable und sichere Federung sowie ein gleichbleibendes Fahrniveau gewährleistet. Des Weiteren lässt sich das Heck mit dem serienmäßigen Touch-Bedienteil für eine einfachere Beladung absenken oder bei Bedarf auch anheben. Die unterschiedlichen Höhenniveaus lassen sich individuell ansteuern und abspeichern. Damit Fahrzeugbauer ein herstellereigenes Bedienelement zur Steuerung der Luftfeder integrieren können, stellt Goldschmitt einen zusätzlichen Schaltereingang am Steuergerät zur Verfügung.

Hersteller aus dieser Kategorie

Sinus Nachrichtentechnik GmbH
Rahlstedter Str. 13
D-22885 Barsbüttel
040 682875-0
kontakt@sinus-nt.de
www.sinus-nt.de
Firmenprofil ansehen

WEBER-HYDRAULIK GMBH
Heilbronner Str. 30
D-74363 Güglingen
07135 71-0
info@weber-rescue.com
www.weber-rescue.com
Firmenprofil ansehen

Wietmarscher Ambulanz- und Sonderfahrzeug GmbH
Darwinstr. 11
D-48488 Emsbüren
05903 93201-100
info@was-vehicles.com
www.was-vehicles.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag